

Pressemitteilung

TEILHABE organisieren – POTENZIALE entfalten – TALENTE fördern

NRW-Zentrum für Talentförderung öffnet Qualifizierung für weitere Berufsgruppen

Gelsenkirchen, 24.06.2020

Das Zertifikat zum NRW-Talentscout ist diese Woche offiziell zum vierten Mal vom NRW-Zentrum für Talentförderung der Westfälischen Hochschule verliehen worden. Erstmals haben auch Lehramtsstudierende, Studierende der Sozialen Arbeit und Schulsozialarbeiter*innen an der Qualifizierung teilgenommen. Unter den Studierenden sind auch Talente aus dem NRW-Talentscouting, die nun ihrerseits junge Menschen aus weniger privilegierten Familien fördern möchten.

Talente begleiten, Potenziale, Träume, Ziele gemeinsam entdecken und realisieren

Live, per Video-Stream, haben die Teilnehmenden der Qualifizierung das Zertifikat zum NRW-Talentscout durch Prof. Dr. Bernd Kriegesmann, Präsident der Westfälischen Hochschule, erhalten. Insgesamt wurden bereits über 100 Talentfördernde im NRW-Zentrum für Talentförderung in Gelsenkirchen-Ückendorf ausgebildet. Die Qualifizierung zum NRW-Talentscout ist nun geöffnet für all diejenigen, die motivierte Jugendliche und junge Erwachsene auf ihrem Bildungsweg begleiten. „Mit der Qualifizierung haben wir ein umfassendes Format für Kleingruppen entwickelt, das gezielt die Entfaltung der Potenziale von Kindern und Jugendlichen aus chancenbenachteiligten Familien in den Blick nimmt. Nach positiven Erfahrungen mit der Teilnahme von ersten Expert*innen der Polizei NRW und des Jobcenters Gelsenkirchen sowie vielfachen Anfragen unterschiedlicher Institutionen, haben wir uns dazu entschlossen, die Qualifizierung grundsätzlich auch für weitere Berufsgruppen zugänglich zu machen, die Anknüpfungspunkte mit dem Thema Talentförderung haben“, sagt Hilke Birnstiel, Leiterin des NRW-Zentrums für Talentförderung.

Erstmals (künftige) Mitarbeiter*innen aus Schulen zum NRW-Talentscout zertifiziert

Neben Talentscouts der im Programm NRW-Talentscouting kooperierenden Partnerhochschulen nahmen 2020 auch erstmals mehrere Schulsozialarbeiter*innen an der berufsbegleitenden Qualifizierung zum NRW-Talentscout teil. „Das NRW-Talentscouting ist für mich ein ganzheitlich ressourcenorientierter Ansatz, in den ich überzeugt meine Kraft und Kompetenzen einbringen möchte. Der Spirit hat mich nachhaltig gefesselt und ich bin froh und dankbar, dass ich gemeinsam mit vielen tollen Menschen daran mitarbeiten kann, mehr Gerechtigkeit und Chancengleichheit in der Gesellschaft zu realisieren“, sagt Angela Weuthen, Schulsozialarbeiterin in Korschenbroich.

Lehramtsstudierende und Studierende der Sozialen Arbeit unterschiedlicher Hochschulen nahmen in diesem Jahr ebenfalls an der Qualifizierung teil, darunter auch Talente, die selbst seit Jahren in ihrer Bildungsbiografie durch einen NRW-Talentscout begleitet werden. „Ich möchte die vielen positiven Erfahrungen, die ich im NRW-Talentscouting gemacht habe, an engagierte Jugendliche und junge Erwachsene weitergeben, ihnen Mut machen und Perspektiven für einen erfolgreichen Bildungsweg aufzeigen. Talentförderung in meinen Berufsalltag zu integrieren ist mir als angehende Lehrerin wichtig. In der Qualifizierung zum NRW-Talentscout konnte ich meinen Blick auf Talente weiter schärfen“, sagt Büşra Kor, Lehramtsstudierende an der Universität Duisburg-Essen.

Systematisches Know-how der Talentförderung für alle, die Talente fördern

Das NRW-Zentrum für Talentförderung bietet neben der Qualifizierung zum NRW-Talentscout Austausch und Beratung sowie unterschiedliche Fort- und Weiterbildungsformate für alle an, die junge Menschen unterstützen und mehr über individuelle Talentförderung erfahren möchten. Der „Praxisworkshop Talentförderung“ bietet einen Einstieg und konzentriert sich auf die Grundprinzipien sowie zentrale Instrumente und Techniken der Talentförderung. Weitere Informationen finden Sie unter: www.nrw-talentzentrum.de

Das NRW-Talentscouting

Vom Ruhrgebiet über das Rheinland, das Bergische Land bis zur Städteregion Aachen und Ostwestfalen-Lippe sind NRW-Talentscouts in den kooperierenden Berufskollegs, Gesamtschulen und Gymnasien ein fester Bestandteil der Förderung motivierter und leistungsstarker junger Menschen. Talentscouts machen Talenten Mut, entwickeln Visionen für die berufliche Zukunft, zeigen Wege auf und schaffen hilfreiche Netzwerke. Kontinuierlich und langfristig – von der Schule über die Berufsausbildung oder das (duale) Studium bis in den Job. Mittlerweile sind über 70 Talentscouts von 17 Partnerhochschulen in über 370 Schulen in ganz Nordrhein-Westfalen ein fester Bestandteil der individuellen Förderung von mehr als 20.000 Talenten. Das Programm NRW-Talentscouting wird gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. www.nrw-talentzentrum.de

Bilder

Bild1



BU:

*Am 23. Juni verlieh Prof. Dr. Bernd Kriegesmann, Präsident der Westfälischen Hochschule, gemeinsam mit Jennifer Peters vom NRW-Zentrum für Talentförderung online in einer Video-Konferenz Talentscouts aus Dortmund und Gelsenkirchen, Schulsozialarbeiter*innen, Mitarbeiter*innen des Jobcenters Gelsenkirchen sowie Lehramtsstudierenden und Studierenden der Sozialen Arbeit das Abschluss-Zertifikat zum NRW-Talentscout.*

Foto: NRW-Zentrum für Talentförderung

Bild2



BU:

*Erstmals haben auch Lehramtsstudierende, Studierende der Sozialen Arbeit und Schulsozialarbeiter*innen an der Qualifizierung zum NRW-Talentscout teilgenommen. Unter den Studierenden sind auch Talente aus dem NRW-Talentscouting, die nun ihrerseits junge Menschen aus weniger privilegierten Familien fördern möchten*

Foto: Herbst 2019, NRW-Zentrum für Talentförderung

Medienkontakt

Helge Schwache (M.A.)

NRW-Zentrum für Talentförderung

Westfälische Hochschule

Kommunikation

Telefon 0209 - 947 638 103

E-Mail helge.schwache@nrw-talentzentrum.de